TZ 20.2.20, S. 25

Lichtblick nach Tuchschmid-Aus

Frauenfeld 80 der 100 vom Konkurs der Frauenfelder Metallbaufirma Tuchschmid betroffenen Angestellten haben mittlerweile einen neuen Arbeitgeber gefunden. Dies sagt Daniel Wessner, Chef des Thurgauer Amtes für Wirtschaft und Arbeit, gegenüber unserer Zeitung: «Das ist doch ein schöner Erfolg in dieser kurzen Zeit.» Auf die Meldung kurz vor Weihnachten, wonach das Frauenfelder Traditionsunternehmen zahlungsunfähig sei, hätten sich 70 Unternehmen beim RAV gemeldet und Interesse bekundet.

Um die Abwicklung des bankrotten Betriebs kümmert sich das Thurgauer Konkursamt. Bis heute läuft die Frist für Gläubiger, ihre Guthaben anzumelden. Danach plant das Konkursamt, die Fahrhabe zu versteigern. Bereits hat das Konkursamt Kaufinteressenten für patentgeschützte Konstruktionen von Tuchschmid. Auch werden noch offene Aufträge zu Ende geführt. *(hil)*